

Programm

16.00 Uhr

Begrüßung und Vorstellung
der Netzwerkpartner

16.15 Uhr

Fachvortrag
Strukturen mit Sexappeal – So werden Betriebe fit für die
Nachfolge

17.00 Uhr

Best Practice Beispiel aus der Unternehmensnachfolge

17.15 Uhr

Pause

17.30 Uhr

Fachvortrag
Wie Sie die familieninterne Nachfolge sicher vor die
Wand fahren - eine Anleitung für den gescheiterten
Generationswechsel!

18.15 Uhr

Best Practice Beispiel aus der Unternehmensnachfolge

18.30 Uhr

Get-together, Infostände der Netzwerkpartner & Imbiss

Tag der Nachfolge

Gemeinsam die Übergabe meistern

Netzwerkpartner:

Das Netzwerk Unternehmensnachfolge ist ein Zusammenschluss in Ostfriesland aus Wirtschaftsförderern der ostfriesischen Landkreise und Städte, Wirtschaftsfördergesellschaften- und kreise, Banken und Sparkassen, Kreishandwerkerschaften sowie der Kammern. Die Initiative wurde 2016 mit dem Ziel gegründet, die Kooperation der Akteure zu verbessern sowie die Informations- und Beratungsangebote der Netzwerkpartner zum Thema Unternehmensnachfolge zu koordinieren und gemeinsam nach außen zu kommunizieren.





© lichtmeister/stock.adobe.com

Veranstaltung

Die Familie und sich selbst absichern, das unternehmerische Lebenswerk sowie Arbeitsplätze erhalten – das sind gute Gründe für Unternehmer, die eigene Nachfolge zu regeln. Im Idealfall sollte dies von langer Hand geplant werden. Je besser Sie den Wechsel in der Unternehmensführung planen und vorbereiten, desto größer die Chance, dass er gelingt.

Um für das eigene Unternehmen einen Interessenten zu finden und den Betrieb erfolgreich zu übergeben, kommt es vor allem auf den Zustand des Unternehmens an. Für diesen sind gerade im Handwerk die Betriebsinhaber als alleinige Entscheider verantwortlich. Aber was macht die Attraktivität eines Betriebes aus? Mehrere Faktoren bestimmen das Image:

- Unverwechselbarkeit – was macht den Betrieb einzigartig?
- Mitarbeiter – Zufriedenheit spricht sich rum!
- Kommunikation – tue Gutes und lass andere darüber reden!

Fachvortrag I

Strukturen mit Sexappeal – So werden Betriebe fit für die Nachfolge

Kleine und große Betriebe sind heute gleichermaßen dem War for Talents ausgeliefert. Oftmals wird die Arbeitgebermarke nur ungenügend aktiv intern gestaltet und nach draußen sichtbar gemacht, um Fachkräfte magnetisch anzuziehen und Mitarbeiter stolz zu machen. Referentin Maren Ulbrich sensibilisiert in diesem Impulsvortrag die Teilnehmer für die Herausforderungen heutiger Führung und gibt Tools und Techniken an die Hand, mit denen Mitarbeiter ihr Arbeitsumfeld aktiv mitgestalten.

Best Practice Beispiel aus der Unternehmensnachfolge I

Harmannus und Ingrid Hilbrands
H. D. Hilbrands Heizungs- und Sanitärtechnik, Leer

Fachvortrag II

Wie Sie die familieninterne Nachfolge sicher vor die Wand fahren - eine Anleitung für den gescheiterten Generationswechsel!

Im Zuge der Unternehmensnachfolge treffen unterschiedliche Generationen aufeinander. Dies kann zu vielfältigen Konflikten führen, welche die gesamte Unternehmensnachfolge zum Scheitern bringen können. In vielen Fällen lässt sich das dann auf zwischenmenschliche Konflikte zurückführen. Es erwartet Sie ein interaktiver Vortrag mit vielen Praxisbeispielen durch Referent Tim Richter. Erfahren Sie, was die häufigsten Konfliktpotenziale und Fehler in der familieninternen Nachfolge sind, und wie Sie diese vermeiden.

Best Practice Beispiel aus der Unternehmensnachfolge II

Lukas Lay
Naturschlachtereier Lay, Moormerland



© Andrey Popov/stock.adobe.com



Termin

Dienstag, 3. Mai 2022
16.00- ca. 20.00 Uhr

Forum der Sparkasse LeerWittmund
Bürgermeister-Ehrlenholtz-Straße 14
26789 Leer

Anmeldeschluss: 25. April 2022



Die Veranstaltung ist für Sie kostenlos.

Anmeldung



Ansprechpartnerin
Sylvia Krüsmann
04941 1797-10
zentrale@hwk-aurich.de

Anmeldelink:
www.hwk-aurich.de/nachfolge